

# Unser Kegeljahr 2013:

**18.12.2013:** Letzter Kegelabend des Jahres 2013 und alle, alle waren dabei, die Beteiligung lag somit bei 100 %, zeitweise sogar knapp darüber...

Getroffen haben wir uns um 16.30 Uhr am Elchstand, wanderten von da ins Go-In (hier wurden wir von "Schorsch" mit Stutenkerlen beschenkt, dafür bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich) und um kurz vor sechs von da zur Kegelbahn. Tony hatte für die Gewinner der einzelnen Kegelspiele des Abends wieder diverse Geschenke ausgelegt und pünktlich um sechs ging es los. Die letzten Entscheidungen standen kurz bevor: Wen wir beim Jahreskegelkönig völlig außer Acht gelassen hatten, war Ingo, alles konzentrierte sich auf den Dreikampf Rolf/Ulli/Herbert, aber unverhofft kommt oft, nach kurzem, erfolgreichen Stechen wurde Ingo Kegelkönig des Abends und holte sich damit gemeinsam mit Rolf den Titel des Jahreskegelkönigs 2013, herzlichen Glückwunsch an Beide! Ebenso spannend ging es beim Pumpen-Derby zu, hier hatte dann Uli das dicke Ende für sich. Ganz spannend war dann auch noch die Frage: Bekommen wir heute noch was auf die Gabel? Aber auch das sollte noch klappen, wenn auch ganz, ganz spät. Nicht ganz unerwartet beschloss ein harmonischer Kegelabend das harmonische Kegeljahr 2013. Wir wünschen Allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gutes, gesundes neues Jahr 2014!

**04.12.2013:** Vorletzter Kegelabend im Jahr 2013, süßer die Glocken nicht klingen, hört man zumindest auf allen Weihnachtsmärkten und das war natürlich auch für uns wieder Anlass genug, uns ab 16.30 Uhr am Elchstand zu treffen. Kein Schnee, dafür Nieselregen, aber am Ende doch eine gute Beteiligung mit Bernd, Werner, Rolf, Herbert, Gerd, Uli und Frank, auf der Kegelbahn kam dann auch noch Horst hinzu (sein wirklicher Hausname ist "Schlimmes" und er wurde schon im Alten Testament erwähnt, bevor noch der Bürgerbus seinen Betrieb aufnahm, mit dem Zitat: "Schlimmes wird Euch wi(e)der fahren... ) Abgemeldet für den heutigen Abend hatten sich Dietze, Ulli, Tony und Ingo. Der amtierende Kegelkönig Herbert bestimmte die Spiele, bei den verlorenen Spielen wurde anfangs virtuell gewertet, auch nicht anwesende Kegelbrüder wurden bei der Auswertung berücksichtigt. Beim Königsspiel war Rolf nicht zu schlagen, der Pumpenkönig wurde erst im Stechen zwischen Herbert, Horst und Rolf ermittelt und hier ging es sehr eng zu, Pumpenkönig wurde am Ende Horst.

In zwei Wochen haben wir dann nur noch folgende Aspiranten für diese Titel:

Jahreskegelkönig: Ulli, Herbert, Rolf

Jahrespumpenkönig: Uli, Horst

Spannend bleibt es somit bis zur letzten Minute.

**20.11.2013:** Am heutigen Abend hatten wir Stand 16.59 Uhr nur noch drei Kegelabende im Jahr 2013 vor uns, daher war die Spannung schon im Go-In sehr hoch, wo sich sieben Kegelbrüder (Bernd, Gerd, Werner, Rolf, Herbert, Dietze, Ulli) sehr pünktlich eingefunden hatten. Leider trafen und werden wir hier nicht mehr unseren Jason antreffen, der sich beruflich verändert hat. Wir wünschen ihm alles Gute!

Auf der Bahn im La Frasca erweiterten Tony und Uli die Runde, heute fehlten somit nur Frank, dem wir einen schönen Urlaub wünschen

und -leider mal wieder- die Sassendorf-Fraktion, wie auch schon am letzten Mittwoch, heute leider -mal wieder- ohne vorherige Abmeldung. Schade!

Trotzdem (und ich betone ausdrücklich "trotzdem" und nicht "deswegen") war es ein ganz harmonischer Kegelabend! Alle Kegelbrüder hatten heute noch die Chance, Jahreskegelkönig zu werden, acht Kegelbrüder durften sich um 18 Uhr noch Hoffnung auf den Jahrespumpenkönig machen. Weil der amtierende Kegelkönig Frank nicht anwesend war, wurden die Spiele reihum bestimmt und -teilweise- auch verstanden. Drei Würfe in die Vollen, Pferderennen, Drei Geradeaus, niedrige Haus-Nr., hieß es zum Warm-Kegeln, dann kam das Königsspiel: + + - \* /, und hier siegte Herbert mit 38,5 Punkten vor Ulli mit 34,66 Punkten. Jahreskegelkönig können somit seit 20 Uhr

nur noch neun Kegelbrüder werden... Beim Kampf um die Verhinderung des Pumpenkönigs entbrannte von der ersten Minute an ein erbitterter Kampf zwischen BVB-Uli und Chelsea-Tony, am Ende hatte Uli mit 5:4 Pumpen den Dicken für sich gesichert. Hierdurch reduziert sich die Anzahl der Jahrespumpenkönigs-Aspiranten drastisch von acht auf vier Kandidaten.

“Schau’n wir mal” möchte ich mir an dieser Stelle verkneifen, das erinnert mich zu sehr an Steuerhinterzieher, Uhren-Schmuggler, sunile Kaiser mit Gehirn-Katarrh und sonstige ehrenwerte Herren im Süden der Republik, freuen wir uns einfach auf die nächsten beiden Kegelabende, wobei der nächste auf dem Soester Weihnachtsmarkt in zwei Wochen um 16.30 Uhr am Elchstand beginnt.

**13.11.2013:** Klaus- und Herbert-Tag. Um 16 Uhr trafen wir uns am Osthofenfriedhof, um unseren Klaus, der uns heute vor einem Jahr verlassen hat, zu besuchen, danach standen er und auch Herbert im Mittelpunkt unserer Gespräche im Haus Gellermann.

**29.10.2013:** Geburtstagsfeier bei Bernd, Start um 11 Uhr, es fehlten Ingo und Tony, Ende für Viele wie geplant um 13.30 Uhr, für die ganz hartnäckigen Vier (Dietze, Frank, Rolf und Werner) um halb wann auch immer...)

**23.10.2013:** Kegelabend Nr. 20 in 2013. Acht Kegelbrüder waren zum Start im Go-In, und Jason wird immer besser, wenn das überhaupt noch geht, mittlerweile erfolgen Bestellungen per Gedankenübertragung. Auf der Kegelbahn trafen wir dann noch auf Tony und Ingo, die die Teilnehmerzahl auf zehn steigerten, somit fehlten nur Horst und Uli. Der amtierende Kegelkönig Frank startete mit einem absolut neuen Spiel (wir er zumindest meinte), nämlich 17 + 4 (das Spiel hatte aber große Ähnlichkeit mit den uns bekannten 16 + 5 bzw. 18 + 3), danach hieß es: plus minus mal durch gefolgt vom Flotten Dreier, das Königsspiel lautete Pastöchen (nicht Bischof von Limburg) in zwei Durchgängen. Hier kam es dann zum Stechen zwischen Frank und Ulli, das Frank mit 3:2 Holz für sich entscheiden konnten, und das bedeutet: Titel verteidigt! Ganz spannend war es auch wieder beim Kampf um den Pumenkönig, hier durften Rolf und Herbert stechen und das Nachsehen, ganz knapp, hatte Rolf. Bis auf den Kranz fiel heute alles: Alle 9 durch Herbert, Sandhase durch Bernd und Frank, mehr oder weniger Pumpen durch Alle außer Gerd und Werner. Dieser harmonische Kegelabend endete um zwanzig nach acht, in sechs Tagen treffen wir uns aber schon wieder bei Bernd zur Geburtstagsfeier, und das ist gut so und darauf freuen wir uns jetzt schon...

**17.10.2013:** Geburtstagsfeier bei Uli, Start um 10.10 Uhr (Ulli), die Anderen (bis auf die heute fehlenden Tony und Gerd) um elf Uhr, Ende um 13.15 Uhr + ein paar Toleranzminuten.

**09.10.2013:** 8 Aktive (Ulli, Herbert, Bernd, Werner, Ingo, Horst, Uli, Frank) bei 4 Absagen (Gerd, Tony, Dietze, Rolf), so war die Beteiligung am heutigen 19. Kegelabend des Jahres. Der Auftakt fand natürlich wieder im Go-In statt mit interessanten Erzählungen und Erlebnissen, bei denen auch die Schmetterlinge (neben dem ein und anderen Pils) nicht zu kurz kamen. Auf der Bahn erwartete uns schon der amtierende Kegelkönig Uli mit Spielen, die wir (bis auf das Königsspiel) in fast 50 Jahren Vereinsgeschichte noch nie gespielt hatten, umso interessanter waren diese Spiele, z.B. “Tonnen verladen” mit entsprechender Zeichnung an der Tafel, damit auch alle Kegelbrüder das Spiel verstehen konnten oder sollten. Beim Königsspiel ging es dann fast schon traditionell um “Drei Geradeaus”, das dann mit dem allerletzten Wurf Frank für sich entscheiden konnte. Den Pumpenkönig hatte sich schon vorzeitig Horst mit einigen “Voll-Horst”-Würfen gesichert, als Entschuldigung akzeptieren wir aber, dass sich Horst heute im eigenen Garten schon körperlich sehr verausgabt hatte. Dank der excellenten Planung von Uli konnte der Kegelabend sekundengenau um 20 Uhr beendet werden. Beim “Night-Glow” im La Frasca wurde dann von den noch Anwesenden der Ort des nächsten Kegelausfluges festgelegt: Potsdam soll es in 2014 sein, den genauen Termin werden wir bei der Geburtstagsfeier von Uli am kommenden Donnerstag bestimmen.

**25.09.2013:** Zu den drei bekannten Abmeldungen (Ulli, Rolf, Frank) kam am Dienstag noch Ingo, das Geburtstagskind der Vorwoche, hinzu. Nicht am Kegeln teilnehmen konnte Dietze nach seiner OP am Finger, er war aber an der Tafel und am Kegelbuch einsatzfähig. Da Präsident und Vizepräsident fehlten, durfte Schatzmeister Werner den Kegelabend eröffnen und die ersten beiden

Runden auflassen. Bereits um 18.45 Uhr war für ihn der Kegelabend aber beendet, weil er zu seinem Nachbarn zur Geburtstagsfeier durfte. Also übernahm Alterspräsident Herbert das Kommando und er ließ es sich nicht nehmen, diese recht seltene Aufgabe mit einer Runde zu honorieren. Jetzt war aber guter Rat teuer: Wer lässt diese Runde auf? Der komplette Vorstand und auch der Vize-Alterspräsident Ingo nicht anwesend, wer ist jetzt dran? Ein kurzer Blickkontakt zwischen des Aspiranten Uli und Bernd reichte aus und Uli übersprang diese unerwartete Hürde mit Bravour. Gekegelt wurde natürlich auch, und schon wieder durfte Dietze die Spiele bestimmen, weil der amtierende Kegelkönig Rolf im Urlaub weilte und Dietze den Auftrag erteilt hatte. Beim Königsspiel war Uli heute der Beste, den Pumpenkönig errang Tony, äußerst knapp mit 5 Pumpen (gegen Uli und Horst mit je 4 Pumpen). Hier wäre beinahe Horst für seine Großzügigkeit bestraft worden: Weil Werner früh weg musste, hatte er Horst beim zweiten Spiel gebeten, die Reihenfolge zu tauschen und vor Horst zu werfen, was ihm gewährt wurde, was Horst aber doch wohl so durcheinander gebracht hatte, dass er direkt anschließend zwei Pumpen warf und somit beim diesem Spiel schon nach diesen zwei Würfeln fertig war und 3,30 Euro verloren hatte. Shit happens... Den harmonischen Kegelabend beendete Herbert um 20.00.05 Uhr (Zeitmessung Dietze).

**11.09.2013:** Nach nur 19 Stunden waren wir (fast) alle wieder beisammen, ist das nicht schön? Stimmt genau, das ist nicht schön! Oder etwa doch? Genug gerätselt, jetzt zum heutigen Kegelabend: Vorzeitig abgemeldet hatten sich Bernd, Ingo und Uli, dazu gesellte sich noch Gerd, der wegen Krankheit nicht teilnehmen konnte. Unser Präsident Ulli war heute ein wenig von der Rolle, nicht unverständlich so kurz vor seinem 95. Geburtstag oder hat er gar nicht Geburtstag sondern seine Mutter??? Wie auch immer, auch leichte Schläge auf den Hinterkopf wirkten nur kurzzeitig, aber irgendwie hatte er dann doch noch den Weg ins Go-In gefunden und vergrößerte die dort bereits anwesende Truppe mit Rolf, Herbert, Frank und Werner. Auf der Kegelbahn warteten um sechs Uhr Dietze und unser Gastgeber von gestern, Tony, auf uns, wenig später erschien auch noch Horst. Dietze durfte bekanntlich die Spiele im Auftrag des amtierenden Königs Ingo bestimmen und er hatte sich wieder richtig Gedanken gemacht, allerdings verliefen auch heute die Spiele, zumindest im zeitlichen Ablauf, nicht ganz so wie geplant. Speziell beim Spiel 9 bis 30 mit einigen Lücken waren die vielen Pumpen (17 insgesamt an diesem Kegelabend) nicht eingeplant, hinzu kamen auch noch 5 Sandhasen, sodass es dann nur noch zu drei weiteren Spielen reichte. Unter anderem natürlich auch zum Königsspiel, das auch heute wieder hieß: Drei Würfe geradeaus, ohne hier auf weitere Details des Spiels einzugehen. Hochverdienter König wurde Vize-Präsident Rolf, der den König beim nächsten Mal aber nicht verteidigen kann und Dietze beauftragte, die Spiele des Abends zu bestimmen. Hoffen wir mal, dass Dietze anwesend ist, denn morgen hat er erst Mal wieder einen Termin im Glottertal. Bei insgesamt 17 Pumpen war ein Pumpenstechen fast schon logisch und hier sind die Ergebnisse von zwei Würfeln in die Vollen: Horst 10, Tony 12, Dietze 12, somit heißt der Pumpenkönig des Abends Horst. Pünktlich um 20 Uhr beendete Vize Rolf diesen harmonischen Kegelabend bei Blitz und Donner und Starkregen.

**10.09.2013:** Garten-Feier bei Tony im Gartenhaus. Bei englischem Wetter (Dauerregen), umgeben von englischem Rasen, fehlten nur Bernd und Gerd. Start war um 17 Uhr, Ende gegen 22 Uhr, und es war mal wieder ein rundum gelungener Abend.

**28.08.2013:** Im Go-In bediente uns anfangs Jason, obwohl er Urlaub hatte, aber die Sandhasen waren es ihm wert, oder? Horst und Frank genossen ihren wohlverdienten Urlaub, alle anderen Kegelbrüder waren an Bord. Der amtierende Kegelbruder Dieter Dietze Diethelm hatte sich Spiele ausgedacht, die hochinteressant waren, bei der Ausführung allerdings für Diskussionen sorgten. z.B. beim Spiel "Sacken". Aber wir sind ja flexibel und haben auch das gut hinbekommen. Nach langer Zeit fielen auch mal wieder Alle 9 (Gerd) und zum ersten mal in diesem Jahr Kranz Hand (Dietze), trotzdem zeigte uns auch dieser Kegelabend mal wieder ganz deutlich, dass die Kegelbahn ganz einfach Sch..... ist. Wo normalerweise sieben, acht, neun Holz fallen, verkümmern unsere Würfe hier zu drei, vier oder maximal fünf Holz, gut, dass wir das Kegeln nicht mehr so wichtig nehmen. Trotzdem gilt unser Lob natürlich dem neuen Kegelkönig Ingo, der schon zum dritten Mal in

diesem Jahr König wurde, eine Wahnsinns-Quote unter Berücksichtigung seiner wenigen Teilnahmen. Den Kampf um den Pumpenkönig konnte Uli für sich entscheiden, ganz knapp mit zwei zu eins zu eins Pumpen. Kegelkönig und Pumpenkönig können beim nächsten Kegeln nicht verteidigt werden, da sich beide Könige bereits abgemeldet haben. Der aktuelle Kegelkönig (Ingo) hinterließ folgendes Vermächtnis: Dietze soll die Spiel bestimmen! Hoffentlich ist Dietze bis dahin wieder fit, denn morgen hat er eine OP vor sich. für die wir ihm alles Gute wünschen!

**21.08.2013:** Geburtstags-Nach-Feier von Herbert bei Gellermann, Start um 17 Uhr, Ende um 22.30 Uhr, fast komplett außer Frank (Urlaub) und Ingo (Golf). Ein Höhepunkt des Abends war Herberts dreiseitiger Aufsatz über seine Erlebnisse rund um die Bahn während seiner Fahrt zum Tegernsee.

**14.08.2013:** Erster Kegelabend nach dem Jahresausflug nach Leipzig Im Go-In hatten wir schon mit acht Kegelbrüdern eine rege Beteiligung, diese sollte sich, unerwartet, im La Frasca aber nicht mehr steigern.

Ulli und Gerd hatten sich lang- bzw. kurzfristig abgemeldet, auf Tony und Ingo haben wir bis zum Ende des Kegelabends allerdings vergeblich gewartet, schade !

Trotzdem hatten wir natürlich viel Spaß, das lag auch an den Spielen von Kegelkönig Uli, die von Spiel zu Spiel an Dynamik gewannen und beim Königsspiel den Höhepunkt erreichten: Drei Würfe geradeaus (kann ja jeder, zumindest bei vollem Bild...), der erste Durchgang mal 1, der zweite mal 2, der dritte mal 3. Am Ende setzte sich Dietze, weil sehr konzentriert und noch im Hochgefühl seines Geburtstages am Vortag, ganz knapp, aber verdient durch. Beim Kampf um den Pumpenkönig war es deutlich weniger dramatisch, hier sorgte Horst mit fünf Pumpen schon früh für klare Verhältnisse.

Es war natürlich wieder ein sehr harmonischer Abend, den ich heute mit einem Auszug aus der Laudatio von unserem beViPaZ auf die erste Runde von Frank beschließen möchte:

Bitte beim Luftholen das Atmen nicht vergessen!!!

**31.07.2013:** Gartenfeier bei Bernd, Start um 17 Uhr, Ende um 22.30 Uhr, fast Alle dabei außer (rocketeer) Tony, bePaZ Ulli und Super-Ingo.

**24.07.2013:** Gartenfeier bei Dietze. Start um 17 Uhr, Ende um 23 Uhr, bei hochsommerlichen Temperaturen erst im Haus, dann im Garten, bis das Gewitter kam, und das alles ohne Uli, Horst, Ingo..

**03.07.2013:**, Ein sehr früher Beginn des Kegelabends für zwei Kegelbrüder: Bernd und Werner trafen sich schon um zehn Uhr in der Sparkasse, allerdings eher zufällig, sonst wäre hier schon das erste Vorglühen fällig gewesen, denn im dritten Stock war noch ein Fass von der letzten Verwaltungsratssitzung angeschlagen. So aber lagen bis zum nächsten Treffen noch ein paar Stunden dazwischen, diese beiden Kegelbrüder starteten dann mit einem Fläschchen Veltins auf der Terrasse bei Bernd um vier. Weiter ging es zu Fuß, um Gerd abzuholen, und dann durch die Fußgängerzone bis zur Sparkasse, wo Gerd Geld nachtanken musste. Im Go-In um 16.59 Uhr saßen bereits der bePaZ Ulli und der beViPaZ Rolf; Frank, Dietze, Uli und Horst füllten Schlag auf Schlag die Plätze. Hier ging es dann wie immer hoch her, Pils, Ramzotti, Pils, und ruckzuck wurde es höchste Zeit, zur Kegelbahn zu wandern. Hier wartete Tony schon auf uns, Herbert hatte sich abgemeldet, er macht Urlaub bei Cay auf Sylt, von Ingo haben wir gar nichts gehört, schade, denn es war ja der letzte Kegelabend vor dem Ausflug nach Leipzig. Kegelkönig Bernd hatte sich echt Gedanken gemacht und gute Spiele gewählt: Zum Warmwerden drei Wurf in die Vollen, dann Berg & Tal oder Rauf & Runter oder Rein & Raus, auf jeden Fall vier Durchgänge zu je zwei Würfeln, der zweite Wurf wurde vom ersten abgezogen. Als Königsspiel hatte Bernd 17 + 4 gewählt und hier gab es bei den Karten nur Bilder, also Bube, Dame, König. Und so kam es, dass gleich 5 Kegelbrüder ins erste Stechen kamen: Ulli, Hotti, Uli, Tony und Frank. Zwei weitere Stechen zwischen Ulli und Uli waren nötig, bis

der Ausflugskönig Uli endlich feststand. Bei den Pumpen waren Horst und Tony mit je drei Pumpen gleichauf. Da Tony aber vorzeitig weg musste und danach keine weiteren Pumpen mehr fielen, übernahm Horst großzügig den Pumpenkönig. Wegen der vielen Stechen beim Königsspiel war es schon zwanzig nach acht, als der Kegelabend beendet werden konnte. Gerd gab heute seine Geburtstagsrunde, außerdem war es sein erster Kegelabend als Rentner und Smartphone-Besitzer. Den Scheidebecher nahmen wir heute wieder draußen ein, zu Hause waren wir dann gegen halb zehn. Die nächsten zwei Kegelabende fallen aus: in zwei Wochen sind wir in Leipzig, außerdem sind bis zum 31.07.2013 Betriebsferien.

**19.06.2013:** ,Noch mehr Sommerwetter als vor zwei Wochen, weit über dreißig Grad im Schatten, das bedeutet: Durst, großer Durst und schwitzen, schwitzen, schwitzen. Heute fehlten Ingo (Tennis), Rolf, Uli (Urlaub), Horst (Wandern), die Teilnehmer am heutigen Kegelabend hatten mit einigen Problemen zu kämpfen, . Z.B. war durch die hohe Luftfeuchtigkeit die Treppe und der ganze Sanitärbereich im La Frasca so extrem glatt, dass es heute ohne Stürze und Blut am Arm (Frank) nicht abging. Im Vorfeld hatten wir uns ja schon seit sechs Wochen auf diesen Kegelabend gefreut, denn heute wollte Ingo eine Runde geben, was er dann ja auch getan hat, auch wenn er persönlich nicht anwesend war, die SEPA-Lastschrift wird ihn schon an sein Versprechen erinnern. Der amtierende Kegelkönig Dieter Dietze hatte sich sehr intensiv mit den zu spielenden Kegelspielen beschäftigt und überraschte uns dann auch mit Aufgaben wie: "bis 60" oder "Wasser holen", aufgrund der Hitze waren wir aber ein wenig träge und konnten ihm nicht unbedingt immer von Anfang folgen, was er denn so spielen wollte...., Das änderte sich dann schlagartig beim Königsspiel, BINGO war angesagt. Im Vorkampf konnten sich gleich vier Kegelbrüder (Ulli, Gerd, Bernd, Werner), die alle BINGO schafften, für das Finale qualifizieren und hier glänzte nur Bernd mit dem nächsten BINGO und wurde so hochverdient Kegelkönig. Nicht ganz so gut lief es für Tony, der seinem Frust durch kurzfristige Randalen (Stuhl umwerfen) Luft verschaffte. Den Pumpenkönig hatte Werner von Anfang an im Visier, er durfte ihn dann auch mit insgesamt fünf Pumpen verdient mit nach Hause nehmen, auch wenn ihm Dieter Dietze hier am Ende noch mal ein wenig mit vier Pumpen auf die Pelle rückte. Gratulieren dürfen wir unserem Gerd für "Alle 9" und Ulli, Gerd, Werner und Frank für insgesamt 12 Sandhasen. Um viertel nach acht wurde der Kegelabend offiziell beendet, bei weiterhin hohen Temperaturen ließen Ulli, Frank, Bernd, Dietze und Werner im Freien bei einem Pils und dem Kartenspiel "kleines Arschloch", das wir schon ewig nicht mehr gespielt hatten, diesen harmonischen Kegelabend langsam ausklingen.

**05.06.2013:** ,Sommerwetter in Soest, Regenkatastrophe im Süden und im Osten. Zum heutigen Kegelabend fanden sich bereits im Go-In alle Teilnehmer des heutigen Abends ein, somit hatten wir Zeit, weil ja keiner auf uns auf der Kegelbahn wartete. Abgesagt hatten für heute Bernd, Ingo und Tony. Gegen sechs machten wir uns dann doch auf den Weg zur Kegelbahn, denn hier wollte Herbert seinen Titel verteidigen. Zum Warmkegeln gab es ein paar Spiele in die Vollen, dann wurde es aber ernst: Als Kegelspiel wurde "Anker" bestimmt, und hier kam zwischenzeitlich immer mal wieder noch ein wenig Spannung auf, aber Dietze Dieter hatte hochkonzentriert 29 Holz vorgelegt und dieses Ergebnis wurde nicht mehr geknackt, somit ließen wir Dietze mit einem dreifachen "Gut Holz" hochleben. Das

45-jährige Jubiläum bei den Sandhasen feierte heute Rolf (damit ist er länger bei den Sandhasen als verheiratet), an diesen Feiertag ließ er uns mit einer Runde teilhaben. Ganz spannend wurde es dann beim Kampf um den Pumpenkönig: Nur Frank und Werner hatten im Laufe des Abends keine Pumpe geworfen, somit durften sieben Kegelbrüder am Stechen teilnehmen und hier hatte Jubilar Rolf nicht das Glück auf seiner Seite und durfte

daher den Pumpenkönig mit nach Hause nehmen. Nach Abschluss des heutigen harmonischen Kegelabends gab Präsident Ulli noch einen kleinen Überblick über den aktuellen Stand zur Planung unseres Jahresausfluges nach Leipzig,

**22.05.2013:** Sauwetter, ideale Voraussetzungen für einen ausgiebigen harmonischen Kegelabend. Der erweiterte Vorstand startete daher bereits um 16 Uhr im Wilden Mann zur Fein-Planung des Jahresausflugs nach Leipzig, denn in knapp zwei Monaten ist es schon soweit. Um kurz vor fünf ging es im Go-In weiter, auf der Kegelbahn fehlten dann nur Gerd und Ingo. Rolf als amtierender Kegelkönig hatte wieder Spiele in seinem umfangreichen Handbuch gefunden, so z.B. mal wieder "Pastörchen", das ein gefundenes Fressen für unseren Papst Ingo gewesen wäre, aber gegen die Würfe von Herbert und Rolf hätte auch Seine Eminenz Ingo Schwierigkeiten gehabt, mitzuhalten. Ob bei "17 + 4" alles mit rechten Dingen zugegangen ist, lassen wir hier mal offen, eine Runde von Werner deutet darauf hin, dass dem vielleicht eventuell möglicherweise doch nicht so war... Das Königsspiel "Sonnenaufgang" wurde für einige Kegelbrüder schon nach den ersten Durchgängen zum "Sonnenuntergang", trotzdem wurde es nochmal knapp, aber Herbert sicherte sich die Königswürde des heutigen Abends doch mit deutlichem Abstand. Beim Kampf um den Pumpenkönig musste mal wieder ein Stechen zwischen Herbert, Uli und Dietze her, und hier warf Uli seine zweite Pumpe des Abends und durfte so den "Dicken" mit nach Hause nehmen.

**17.05.2013:** Gartenfeier bei Frank, wegen des schlechten Wetters aber nicht im Garten, sondern im Haus, alles gut, alles lecker, Start um 17 Uhr, Ende kurz vor Mitternacht, zwischendurch natürlich Höhenfeuerwerk.

**08.05.2013:** Endlich wieder Kegeln, und nach der recht spärlichen Beteiligung vor zwei Wochen heute schon im Go-In in großer Besetzung. Bis auf Horst und Tony waren wir heute komplett, nach vielen Wochen war auch wieder der bePaZ Ulli nebst Königskegel anwesend. Der Königskegel, nicht der bePaZ, war ja in England unter der Asphaltdecke von Tony und Ulli gefunden worden... Bei den Spielen, bestimmt vom amtierenden König Rolf, gab es herausragende Leistungen bei 4 Wurf "niedrige Haus-Nr.": € zu berichten: Ulli: 1123, Ingo: 1113, Herbert: 1111, damit unschlagbar! Beim Spiel "BINGO" wurde richtig viel Geld für Leipzig verdient und beim Königsspiel konnte es heute nur einen Sieger geben, und der hieß, wie vor zwei Wochen: Rolf! Pumpenkönig wurde heute, mit drei Pumpen insgesamt, Bernd, zum ersten Mal in diesem Jahr. Punkt acht waren wir dann fertig mit Kegeln, der Absacker im Mönchshof fiel mangels Masse heute aus.

**24.04.2013:** Start für den beSchaZ war schon um 16.30 Uhr im Reisebüro Soest, die Fahrkarten für Leipzig sind da. Weiter ging es im Go-In mit Werner, Herbert, Rolf und Dieter. Das sollten dann auch die einzigen Teilnehmer des Kegelabends bleiben, denn neben den schon bekannten Absagen hagelte es im Laufe des Mittwochs weitere fünf!!! kurzfristige Abmeldungen. Aber da wir schon mal in der Stadt waren, zogen wir das Programm natürlich auch durch. Und eine kleine Besetzung hat ja auch nicht nur Nachteile: 25 % der Teilnehmer hatten heute die Chance, König zu werden, 25 % konnten Pumpenkönig werden und 50 % aller anwesenden Mitglieder nutzen diese Chancen: Rolf, indem er Kegelkönig wurde und Dieter, der den Pumpenkönig verteidigte. Leer (an Trophäen) gingen heute nur Herbert und Werner aus. Trotz allem wurde jede Runde mit Gesang begleitet, wir schafften insgesamt sieben Spiele, es fielen drei Sandhasen und drei Pumpen und harmonisch war es sowieso. Der Kegelkönig konnte zwar wieder nicht verliehen werden, aber wir wissen inzwischen ja, wo er ist. Feierabend war um viertel vor acht, Fußball wartete und wir wurden nicht enttäuscht.

**16.04.2013:** Hurra, hurra, der Kegelkönig ist wieder da! Völlig überraschend ist er im Land von Lisbeth und Philip, im Land des ewigen Regens, der Linksfahrer, der britischen Motoren-Werke wieder aufgetaucht, so zumindest die Meldung von Tony und Ulli.

**10.04.2013:** Es hagelte schon im Vorfeld viele Absagen (Bernd, Horst, Uli), dazu kamen heute noch Gerd, Ingo und Ulli. Also hatten wir im Go-In richtig Platz und auch auf der Kegelbahn rückten wir zusammen. Dadurch gab es z.B. die Gelegenheit, dass Tony den Dieter nicht nur von der Seite, sondern endlich auch mal von vorne sah. Tony war heute sowieso total entspannt und relaxed (warum das so war und warum er mal wieder richtig glücklich war, darf ich hier nicht sagen...) und das zeigte sich dann im Königsspiel. Nachdem Dietze-Dieter ein Ergebnis vorgelegt hatte, dass kaum zu unterbieten war, gelang dieses Tony doch noch mit seinem zehnten und damit letzten Wurf und somit wurde Tony schon zum zweiten Mal in diesem Jahr Kegelkönig. Allerdings konnte der König nicht verliehen werden, denn er war nicht da. Zuletzt gesehen wurde er vor zwei Wochen, als Herbert ihn vor dem Königsspiel abgegeben hatte. Er konnte aber nicht verliehen werden, weil der neue König Ingo die Bahn schon verlassen hatte. Wo mag er (der Königskegel) jetzt wohl sein? Beim Kampf um den Pumpenkönig gab es lange einen spannenden Vierkampf, den Dietze-Dieter dann mit fünf Pumpen für sich entscheiden konnte. Die Zeit verging wieder viel zu schnell, nicht alle schafften es, eine Runde zu geben, diese Kegelbrüder hatten trotzdem Erfolg: Tony, weil es heute so preiswert war, Frank gab seine Vorgeburts-Runde, Herbert löste die vorgetragene Runde ein, Ullis Geburtstagsrunde schafften wir so gerade noch in der Zeit. Da es heute in kleiner Runde auch so angenehm war und die Rentner auch nie Zeit haben, könnte man ja mal über folgende Möglichkeit nachdenken: Team A (Herbert, Werner, Tony, Dietze-Dieter, Rolf und Frank) kegelt am Mittwoch, Team B (Ulli, Gerd, Bernd, Ingo, Horst und Uli) kegelt am Donnerstag. (Ein kleiner Spaß zu fortgeschrittener Stunde und bei bester Laune nach sieben Sandhasen und dreizehn Pumpen... ) Wir mussten dann auch pünktlich nach Hause, denn wir wollen ja wissen ob die Bayern es nach dem BVB auch schaffen, ins Halbfinale einzuziehen.

**06.04.2013:** Spendenaufruf !!! An diesem Tag feiert unser bePaZ Geburtstag und wer noch ausgefallene Geschenke hat, kann diese bei Rolf oder Werner abgeben ! Das ist mal wieder **die** Gelegenheit, uns bei Ulli für alle die lieben Geschenke zu bedanken, die wir im Laufe der letzten Jahre von ihm erhalten haben !!! Zehn Sandhasen feierten im W-v-P-Weg von elf bis zwei.

**27.03.2013:** Immer noch arschkalt in Soest und rundherum, trotzdem fanden sich um kurz vor fünf schon sieben Kegelbrüder (Werner, Rolf, Ulli, Dietze, Herbert, Horst, Frank) im Go-In ein, um den siebten Kegelabend des Jahres 2013 einzuläuten. Hier trafen wir dann auch zwei Wandergesellen auf der Walz, die auf dem Weg von Berlin über Potsdam nach Kassel als nächstes Zwischenziel Soest hatten. Das war dann auch ein Grund dafür, dass wir mal wieder nicht so ganz pünktlich auf der Kegelbahn waren, wo schon Tony auf uns wartete und Ingo auch noch dazu stieß. Abgesagt hatten bereits Bernd und Uli, außerdem fehlte heute Gerd. Der amtierende Kegelkönig Herbert bestimmte zwei lockere Spiele zum Aufwärmen, und im dritten Spiel ging es dann ums Ganze, Anker als Königsspiel war angesagt. Aber nur angesagt, entgegen der Satzung wurde der Kegel nicht gefordert. Trotzdem spielten wir erst Mal lustig drauf los, nachdem dann aber Ulli wie der neue Kegelkönig aussah, wurde ganz dezent auf den Satzungsverstoß hingewiesen und das bedeutete: Neues Königsspiel. Das war dann "Drei Wurf ohne Vorderholz" und hier durfte Ingo vorlegen, weil er noch einen Termin hatte und die Bahn nach seinen Würfeln direkt verlassen musste. Wir restlichen Kegelbrüder bemühten uns zwar sehr, konnten Ingo aber

nicht mehr einholen. Die Gratulation zum neuen König haben wir dann per Handy überbracht, zumindest indirekt. Bleiben wir noch kurz bei Ingo: Am letzten Wochenende wurde er offiziell bei seinem TuS BS mit viel Applaus verabschiedet, darauf gab er heute eine Runde und auch bei uns hieß es dann beim Verlassen der Kegelbahn: Raus mit Applaus! Eine Sensation gab es heute bei unserer stärksten Disziplin, den Pumpen, hier hieß es heute nämlich: Fehlanzeige. Somit konnte der Pumpenkönig, den Gerd sowieso nicht abgegeben hatte, nicht überreicht werden. Allerdings fielen mal wieder, zum vierten Mal in diesem Jahr, "Alle 9", Herbert gelang dieser Wurf. Den harmonischen Kegelabend beendeten wir mit einem Absacker im La Frasca und waren dann so gegen halb zehn zu Hause...

### **23.03.2013:** Geburtstagsfeier bei Horst in Heppen

**13.03.2013:** Wintereinbruch in Soest, minus neun Grad am frühen Morgen, aber viel Sonne und Vorfreude bei den Sandhasen auf einen neuen Kegelabend. Schon im Go-In war die Stimmung, -wie immer-, sehr gut, und wir waren schon fast komplett. Als Letzter erschien Horst und sprach spontan eine Einladung zu seinem Geburtstag aus. Tony wartete auf der Bahn auf uns, Ulli (Jahreshauptversammlung) und Frank (Urlaub) hatten sich abgemeldet, außerdem fehlte Ingo. In Abwesenheit des Präsidenten führte Rolf die Geschäfte, wie immer zu unserer vollen Zufriedenheit. Die erste Runde auf der Kegelbahn gab es von Tony, Grund: Er war sehr glücklich, dass Ulli heute nicht dabei war. Das war natürlich nicht ernst gemeint, denn uns allen fehlte Ulli heute schon... Interessante Spiele spielten wir heute, Uli holte mit vier Würfeln 28 Holz, ein tolles Ergebnis. Beim Königsspiel hatten wir beim ersten Durchgang (drei Geradeaus aus dem vollen Bild) keinen Sieger, beim zweiten Versuch (1 Wurf auf den linken Bauern) konnte sich Herbert souverän durchsetzen. Die Entscheidung um den Pumpenkönig fiel erst im Stechen zwischen Gerd und Tony, am Ende wurde Gerd Pumpenkönig des heutigen harmonischen Abends. Den Ausklang des Abends bestritten Bernd, Dieter und Werner im Mönchshof. Was ich beinahe noch vergessen hätte, was aber ganz wichtig ist: Wir durften heute einen neuen Kegelbruder in unserer Runde begrüßen: Dieter ist sein Name. Irgendwoher kennen wir ihn schon, aber wir wissen noch nicht ganz genau, woher. Er könnte beim nächsten Mal ja einfach mal fragen: Kennt mich hier denn keiner?

**27.02.2013:** Der alte König ist auch neuer König, dieses Mal allerdings Pumpenkönig: Tony. Und schon wieder volle Ränge, bis auf Horst waren wir komplett und im Go-In wurden die Sitzplätze knapp. Auf der Kegelbahn standen wir unter Zeitdruck, weil viele das Pokalspiel Bayern gegen BVB sehen wollten. Tony gab die Spiele vor, beim Königsspiel (5 Wurf in die Vollen mit den kleinen Kugeln) war die Entscheidung praktisch nach dem zweiten Kegler gefallen, denn Ulli legte 41 Punkte vor: zwei Mal sieben, drei Mal Sandhase, der mit je neun Punkten gewertet wurde. Der Rest spielte dann nur noch für die Statistik. Eigentlich muss ich ja gar nicht mehr darauf hinweisen, aber trotzdem immer wieder gerne: Harmonisch war es!

### **14.02.2013:** Geburtstagsfeier von Werner in der Ev. Frauenhülle

**13.02.2013:** Erster Kegelabend im Februar, fast komplett, nur Bernd ist z.Zt. im Winterurlaub. Herbert musste heute schon um sieben Uhr weg zur Verleihung seines 51. Sportabzeichens, das Königsspiel war da noch lange nicht beendet. Insgesamt schafften wir heute sowieso nur zwei Spiele, zum Auftakt 17 + 4, als Königsspiel bis 40. Beim ersten Spiel legte Uli mit drei Pumpen in vier Würfeln den Grundstein für den Pumpenkönig des Abends, auch wenn ihn dann noch Ingo und Tony gefährdeten. Das Königsspiel, vom amtierenden König Ulli bestimmt, aber nicht verstanden, brachte

manche überraschende Wendungen. Dietze, Ulli und Gerd hatten zwischendurch die große Chance zum Sieg, aber etwas überraschend, doch absolut nicht unverdient, wurde Tony König, zum zweiten Mal, seit er bei den Sandhasen ist, herzlichen Glückwunsch. An diesem Kegelabend fielen 10 Sandhasen (Ulli 5 x, Tony 3 x, Herbert 1 x, Uli 1 x) und 18 ! Pumpen. Jetzt konzentrieren wir uns auf den Geburtstag von Werner, Start morgen 11 Uhr und die Papst-Wahl im März, unser Favorit ist Super-Ingo!

**30.01.2013:** Schon wieder Kegeln, schon zum dritten Mal im Januar und im Jahr 2013, herrlich! Die Eröffnung des Kegelabends verzögerte sich bis auf 18.15 Uhr, weil die Go-In-Starter mal wieder nicht ganz pünktlich waren, diese Viertelstunde haben wir dann aber hinten dran gehängt. Heute mussten wir ohne jeglichen Segen auskommen, denn der ev. Papst hatte Henning Scherf in den Beichtstuhl gebeten... Aber schön war es trotzdem, der alte und neue Vorstand ließ auf die Wiederwahlen eine Runde springen. Jede Runde wird mit mehr oder weniger Gesang gefeiert, und danach stoßen wir dann an. Jahrelang ist das gut gegangen, heute aber ging beim Anstoßen das Bierglas von Bernd zu Bruch, weil Dietze ein wenig zu temperamentvoll war, was er aber selbst gar nicht bemerkt hat. Ganz spannend ging es heute beim Kampf um den Pumpenkönig zu, hier hatte sich gleich fünf Kandidaten für das Stechen angemeldet: Gerd, Uli, Horst, Tony und Rolf, die Entscheidung war äußerst knapp, aber Rolf darf den "Dicken" für zwei Wochen mit sich führen. Knapp zu seinen Gunsten konnte auch Ullllllllllllli (mit mindestens 2 l) den Kampf um den Kegelkönig für sich entscheiden, herzlichen Glückwunsch! Den Scheidebecher nahmen wir heute mal wieder und zum ersten Mal im Mönchshof zu uns, um halb zehn war dann auch für die letzten Kegelbrüder Feierabend.

**25.01.2013:** Völlig unvermutet kam mal wieder die Kasseprüfung, zum Glück gab es keine Unstimmigkeiten und dem Schatzmeister konnte Entlastung erteilt werden. Start der Veranstaltung war um 18.30 Uhr in Gerds neu gestaltetem Keller und alle Sandhasen waren anwesend. Ein Programmpunkt jagte den nächsten. Nach dem Kassenbericht ging es nahtlos zu den Vorstandswahlen über, hier gab es keine Überraschung, der alte Vorstand mit Ulli, Rolf und Werner ist auch der neue Vorstand. Im Anschluss daran durften wir uns erst Mal stärken, wie schon in den Vorjahren hatte Dietze bei Philipp das Grünkohllessen geordert und bis auf ein paar Kartoffeln gab es keine Reste. Weiter ging es mit der Verleihung der Urkunden und Pokale für den Jahreskegelkönig 2012 Ulli und den Jahrespumpenkönig 2012 Tony. Zusätzlich wurde Tony mit einem herrlichen Bild überrascht, über das er sich gefreut hat, die anderen Sandhasen sogar noch mehr. Geschenke, Geschenke hieß es als nächstes. Die Blumen für Gerds Frau hatte Ulli schon ganz zu Anfang überreicht, weitere Überraschungen gab es für Gerd. Neben einem Gutschein für einen Baumarkt darf er seit heute auch eine Bahlsen-Dose sein eigen nennen. In dieser Dose befand sich natürlich das obligatorische Bahlsen-Gebäck, weil wir ja alle einen an der Waffel haben.. Nächster Programmpunkt: Der Film vom Jahresausflug 2012 nach Dresden, wieder wunderschön zusammengestellt und mit Musik untermalt von Ullis Nachbarn. Fehlen durfte hier am Ende natürlich nicht die Szene vom Bahnhof Unna vor Jahren, als ein einzelner Sandhase den Ausstieg verpasst hatte und Richtung Hamm davonfuhr, während die anderen Kegelbrüder ganz traurig und bedröppelt auf dem Bahnsteig standen. Im Laufe des Abends gab es auch das, was bei Gerd nie fehlen darf: Soleier, mit und ohne Maggi ! Für diesen gelungenen Abend bedanken wir uns bei unserem Gerd ganz herzlich!

**16.01.2013:** Auch am zweiten Kegelabend des Jahres ging es früh los, bei Jason trafen sich ab viertel vor fünf Bernd, Gerd, Werner, Rolf, Ulli, Frank, Uli und Dietze. Aufgrund der schwierigen Wetterverhältnisse mit viel Schnee kamen diese acht Kegelbrüder nicht so richtig schnell durch die Fußgängerzone

und trafen daher erst nach 18 Uhr auf der Kegelbahn ein. Hier warteten schon ganz ungeduldig Herbert und Tony. Nicht ganz so eilig hatte es der amtierende Kegelkönig Ingo, der als Letzter eintraf, Horst war heute leider gar nicht dabei. Die offizielle Eröffnung des Kegelabends fand somit erst um 18.14 Uhr statt. Das erste Spiel (Fuchsjagd) war zum Warmkegeln, denn dann kam der erste Höhepunkt des Abends: Das Auskegeln des Herbert-Kühne-Gedächtnis-Pokals. Der Titelverteidiger Ulli bestimmte das Spiel (fünf Wurf in die Vollen) und legte dann auch gleich fantastische 36 Holz vor. An dieser Marke konnte nur Dietze mit 33 Holz ganz leicht kratzen, Ulli aber nie wirklich gefährden. Danach wartete schon das Königsspiel auf uns, das in zwei Durchgängen gespielt wurde: Fünf Wurf abräumen und fünf Wurf in die Vollen, auch hier war Ulli mit 47 Holz der Beste, gefolgt von Ingo mit 44 Holz. Den Pumpenkönig wollten zwei Kegelbrüder mit nach Hause nehmen (Uli und Werner), im Stechen hatte hier Werner ein Holz mehr, sodass Uli den "Dicken" mit nach Hause nehmen konnte. Die Verspätung vom Anfang konnten wir den ganzen Abend über nicht einholen, die letzte Entscheidung fiel erst um zwanzig nach acht, anschließend wurde der Kegelabend offiziell beendet. Besonders gefeiert wurde an diesem Abend der Geburtstag unseres Vizepräsidenten Rolf.

**02.01.2013:** So früh ging es ja noch nie los, aber es war ein fantastischer Auftakt heute. Schon um vier Uhr am Nachmittag wurden in der Fußgängerzone Bernd, Gerd und Werner gesichtet, die es nicht mehr erwarten konnten. Vor dem Go-In verstärkte Rolf dieses Dreier-Pack, kurze Zeit später folgten Frank, Uli, Dietze und Ulli. Wie jedes Jahr, gab es von der Wirtin mit den besten Wünschen für das neue Jahr einen Ramazotti, wofür wir uns mit Gesang bedankten. Auf der Kegelbahn waren wir dann komplett, denn hier warteten bereits Herbert, Horst, Ingo und Tony auf uns. Und bei zwölf Kegelbrüdern wird es ganz schön eng am Tisch... Der beste Präsident aller Zeiten eröffnete den ersten Kegelabend 2013 und für die ersten Höhepunkte auf der Kegelbahn sorgten Rolf, der zum ersten Mal klingelte, Dietze mit der ersten Pumpe und Herbert, der um viertel vor sieben "Alle 9" warf. Beim Königsspiel, 10 Wurf in die Vollen, war der ev. Papst Ingo nicht zu stoppen und wurde mit 67 Holz (vor Dietze mit 65 Holz) erster Kegelkönig im neuen Jahr. Beim Kampf um den ersten Pumpenkönig 2013 hatte Tony beim Stand von 3 Pumpen für ihn und 2 Pumpen für Horst keine Chance, denn Horst als amtierender Kegelkönig durfte die Spiele bestimmen und zum Ende gab es einfach keine Spiele mehr in die Vollen, Pech für Tony. Wobei dessen dritte Pumpe nur zustande kam, weil Ulli "God shave the Queen" angestimmt hatte, was Tony dann sehr irritierte... Auf einen Scheidebecher blieben heute noch Bernd, Dietze, Rolf, Ulli und Werner und hier wurden wir nach dezenter Aufforderung von Ulli von unseren Gastgebern auch noch mit einem Grappa a la Papa verwöhnt. Und das schönste an diesem harmonischen Auftakt ist: im Januar 2013 haben wir noch zwei weitere Kegelabende, herrlich !!! Und am 16.01.2013 wird der Herbert-Kühne-Gedächtnis-Pokal ausgekegelt !